

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

PlantSight – Versteckte Daten erfolgreich nutzen und den digitalen Zwilling visualisieren

Jede Industrieanlage ist durch eine kumulative Datenentwicklung gekennzeichnet. In allen Phasen des Asset-Lebenszyklus werden enorme Mengen an Daten und Informationen generiert. Diese Daten und Informationen sind über eine Vielzahl von Softwareanwendungen, Datenbanken und Papierdateien im gesamten Unternehmen und vor Ort verteilt. Folglich sind die Informationen, die den Entscheidungsträgern zur Verfügung stehen, oft ungenau, veraltet, unvollständig, inkonsistent und / oder schlecht synchronisiert. Die fehlende Datenintegration schafft Herausforderungen und Ineffizienzen, die dazu führen können, dass Fehlentscheidungen getroffen werden und in einigen Fällen erheblicher Schaden entsteht.

Siemens ist mit Bentley Systems eine strategische Allianz eingegangen, die auf einem sehr komplementären Software-Portfolio basiert, mit dem Ziel, die Möglichkeiten für eine bessere Datennutzung zu erweitern und digitale Zwillinge noch effizienter zu machen. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist PlantSight.

PlantSight ist eine Cloud-basierte Lösung mit offener Architektur, die eine Reihe von Mikrodienstleistungen bereitstellt, darunter Prozess- und Anlagentechnik, physische Layout-Modellierung, Projekt- und Konstruktionsplanung, Wartung und Asset-Performance-Modellierung. Es unterstützt auch das Zusammenfassen von Daten von zugrunde liegenden Services und verwandten Anwendungen, um Datenverdopplungen innerhalb der Lösungsarchitektur zu vermeiden.

Die Lösung bietet durch intelligentes Scannen und Interpretieren Zugriff auf traditionell unzugängliche Daten. Services zur Validierung und Verknüpfung von Daten mit anderen Informationen, kombiniert mit Änderungsverfolgung, verbessern die Genauigkeit, Vollständigkeit und Vertrauenswürdigkeit von Asset-Daten und -Dokumentation und ermöglichen so bessere und schnellere Entscheidungen.

PlantSight bringt alle Asset-Informationen zusammen, kontextualisiert sie, validiert sie und visualisiert sie. Es wandelt Rohdaten in einen umfassenden digitalen Zwilling um. Es stellt einen vollständigen digitalen Zwilling bereit, der kontinuierlich aktualisiert wird, sein physisches Pendant sowohl im Verhalten als auch im informativen Kontext originalgetreu nachahmt und die Benutzer mit den Informationen versorgt, die sie als nächstes benötigen. Unabhängig davon, ob Betriebs- oder Standortleiter, Anlagenplaner oder -betreiber – alle profitieren gleichermaßen von zuverlässigen und aktuellen Daten und Informationen.

Dieser neue Ansatz von Siemens und Bentley ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Prozessindustrien und der Digitalisierung des Anlagenbaus im Speziellen, ohne die bestehende physische oder virtuelle Umgebung zu stören. Kurz: PlantSight liefert Erkenntnisse von unschätzbarem Wert. Erkenntnisse, mit denen unseren Kunden neue Möglichkeiten entdecken, sachlich fundierte Entscheidungen schneller treffen und die Rentabilität ihrer Anlagen langfristig steigern können. All das mit nur einem einzigen, einfachen und leicht zugänglichen Webportal. Ein Portal, durch das frühere 2D- und 3D-Visualisierungen und die dahinter liegenden Informationen erkannt werden können. Anders gesagt: Mit dem man über die reinen Daten hinausblicken und verstehen kann, wie alles miteinander verbunden ist. Immer aus der richtigen Perspektive. Zu jeder Zeit und überall.

Mit seinem Kooperationspartner, dem Industriedienstleister Bilfinger SE, arbeitet Siemens im Rahmen von PlantSight an der Optimierung der Prozesseffizienz mit künstlicher Intelligenz. Die neu entwickelte Softwarelösung PIDGraph von Bilfinger wandelt Rohrleitungs- und Instrumentierungsdiagramme (P&IDs) automatisch in eine intelligente digitale Version um. Dies erweitert die Fähigkeit von PlantSight, den Import nicht intelligenter Daten zu beschleunigen. Siemens plant, die Cloud-basierten PlantSight Services mit diesem Angebot zu erweitern, das ebenfalls als Cloud-Service angeboten werden kann. Beide Dienste unterstützen Protheus Daten-Strukturen.



Siemens ist mit Bentley Systems eine strategische Allianz eingegangen, die auf einem sehr komplementären Software-Portfolio basiert, mit dem Ziel, die Möglichkeiten für eine bessere Datennutzung zu erweitern und digitale Zwillinge noch effizienter zu machen. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist PlantSight.

Diese Hintergrundinformation sowie weiteres Bildmaterial finden Sie unter www.siemens.com/presse/hm19

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 211 6916-1003; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimierte für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.